

# **Jahrespressekonferenz 2015**

**Thüga Aktiengesellschaft und  
Thüga Holding GmbH & Co. KGaA**

München, 21. Mai 2015

# Thüga-Vorstand mit Ressortverteilung

---



**Michael Riechel**  
**Vorstandssprecher**

**Ressort:**

- Compliance-Officer
- Führungskräfte/ Personalentwicklung
- Netze
- Materialwirtschaft/ Interne Services
- Öffentlichkeitsarbeit
- Personal
- Vorstandsbüro



**Dr. Matthias Cord**

**Ressort:**

- Energiewirtschaft
- Innovationsmanagement



**Dr. Gerhard Holtmeier**

**Ressort:**

- Allgemeine Rechtsfragen
- Gesellschaftsrecht
- Key-Accounter
- Steuern
- Unternehmensentwicklung



**Dr. Christof Schulte**

**Ressort:**

- Controlling und Beteiligungen
- Finanz- und Rechnungswesen
- Risikomanagement / Sicherheit

# Veränderungen in den Gremien der Thüga Holding GmbH & Co. KGaA zum 1. Mai 2015

---

- Zu unabhängigen Mitgliedern des Gesellschafterausschusses sind bestellt worden
  - Sarah Rössler, Mitglied des Vorstandes der HUK-COBURG-Allgemeine Versicherung
  - Prof. Dr. Gabriele Zimmermann, Professorin für Personalführung und Change-Management an der Fachhochschule Köln
  - Diethelm Sack, Unternehmensberater
- Der Personalausschuss wird von fünf auf neun Personen erweitert :
  - Neu im Personalausschuss werden neben Sarah Rössler, Prof. Dr. Gabriele Zimmermann und Diethelm Sack auch die Herren Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, Oberbürgermeister der Stadt Koblenz und Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, sein.
  - Gastrecht wurde Dr. Kerstin Grass, Mitglied der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat der Thüga Holding GmbH & Co. KGaA, erteilt.
  - Zum 30. April ist der bisherige Vorsitzende Michael Baldus, Partner ifp ausgeschieden.
  - Neuer Vorsitzender des Personalausschusses ist Diethelm Sack.
- Neu im Aufsichtsrat ist Harald Riedel, Finanzreferent der Stadt Nürnberg.

1.

## Marktentwicklung

- Witterungsbedingter Mehrumsatz im Jahr 2013
- Sinkende Strom-Großhandelspreise

2.

## Ergebnisentwicklung

- Beteiligungsertrag der Thüga Aktiengesellschaft gestiegen
- EBITDA des Thüga-Konzerns gestiegen
- Konzernüberschuss leicht gesunken

3.

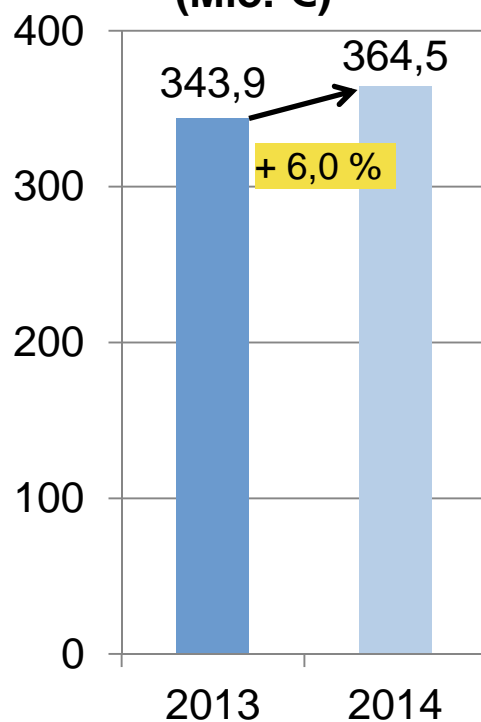
## Portfolioentwicklung

- Abschluss der Fusion in Koblenz
- Erstmalige Vereinnahmung der TEAG-Dividende
- Keine Beteiligungserwerbe in 2014

# Deutliche Steigerung beim Beteiligungsergebnis der Thüga AG

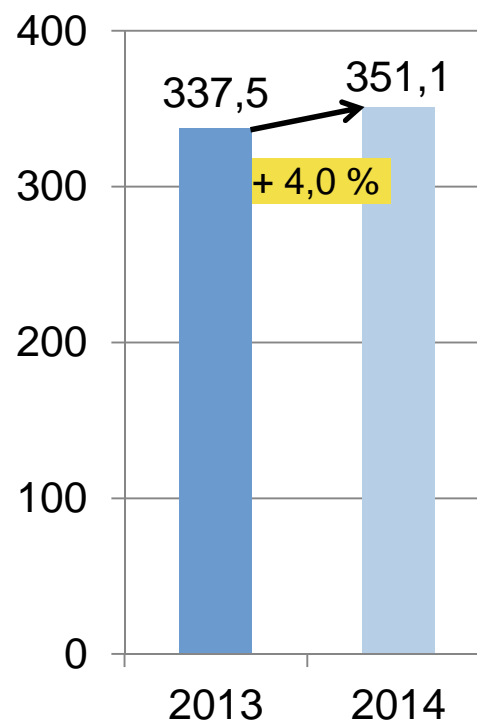
## Thüga AG (HGB)

### Beteiligungsergebnis (Mio. €)

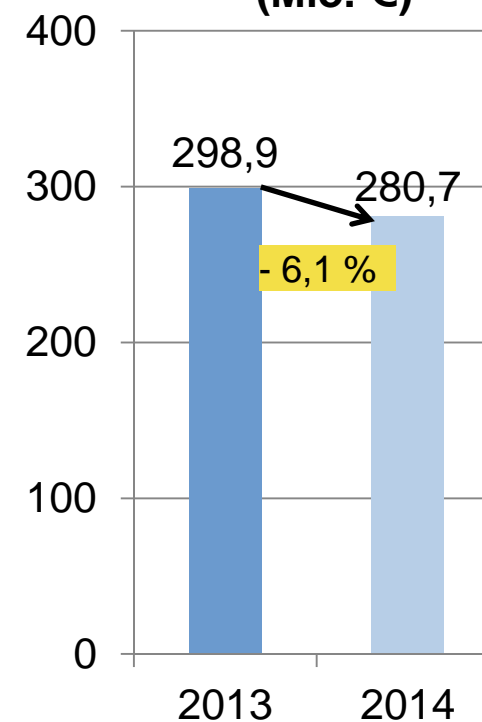


## Thüga Holding-Konzern (IFRS)

### EBITDA (Mio. €)

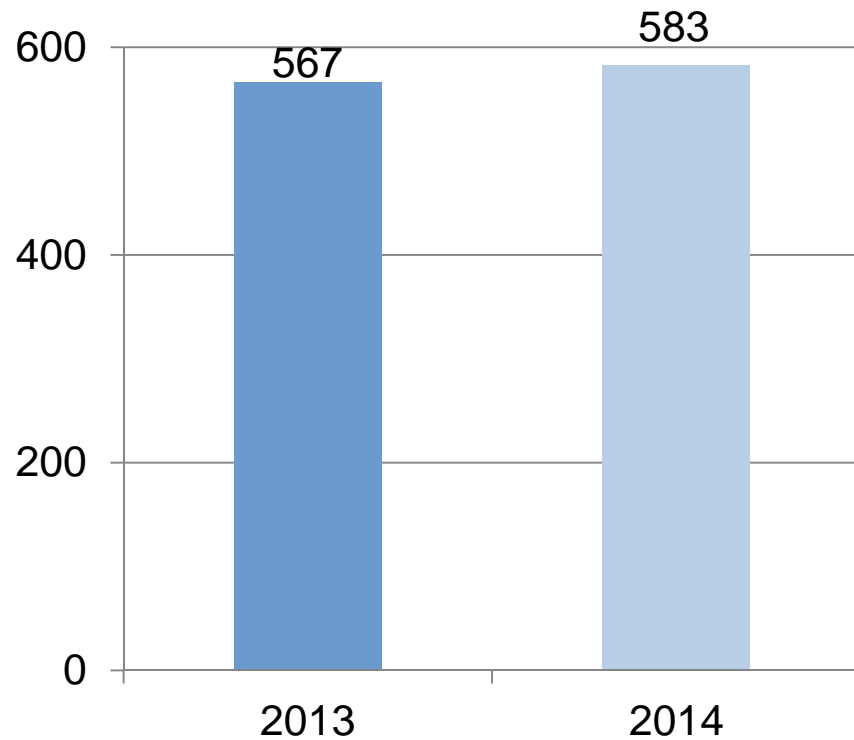


### Konzernüberschuss (Mio. €)

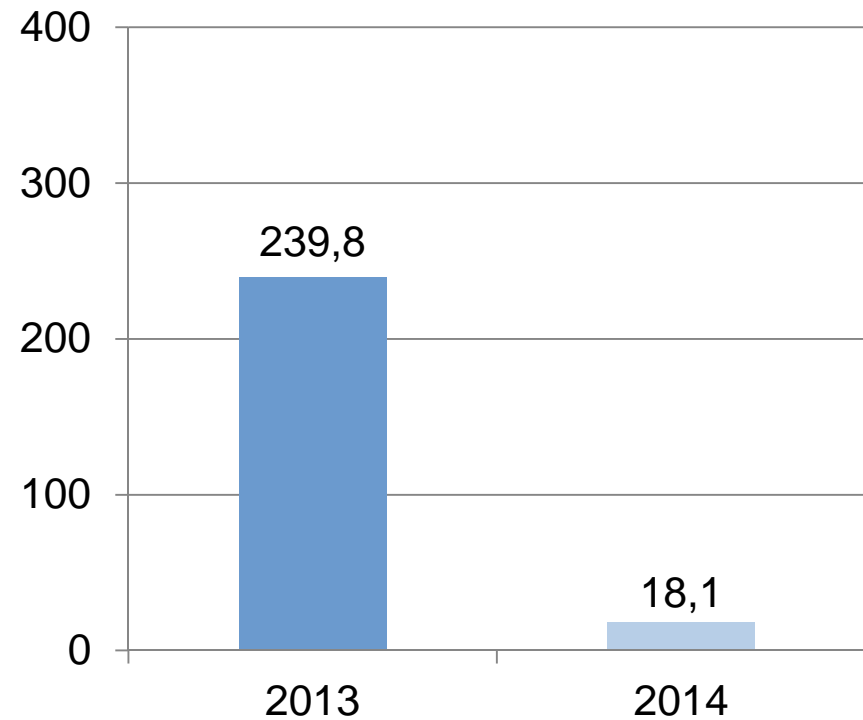


# Mitarbeiter und finanzwirksame Investitionen auf Ebene des Thüga-Holding Konzerns

Mitarbeiter 31.12. (Anzahl)

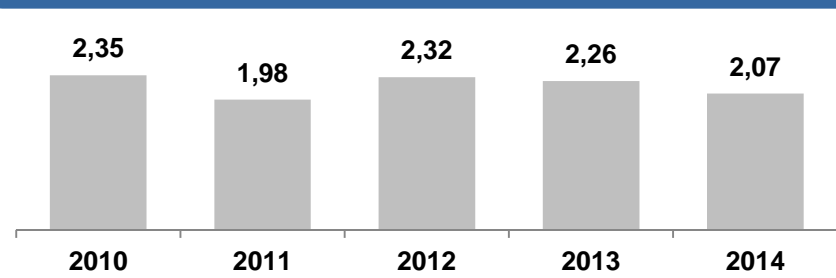


Finanzwirksame Investitionen (Mio.€)

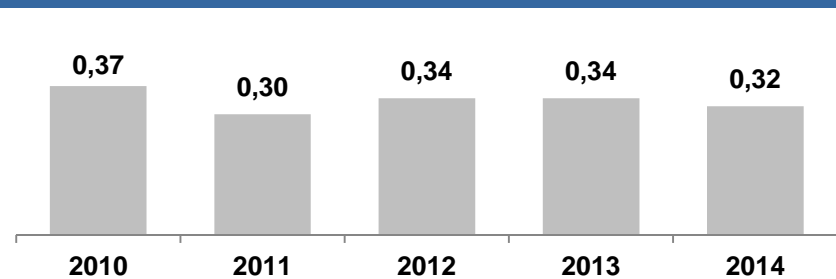


# Der Thüga Holding-Konzern verfügt über eine solide Finanzposition

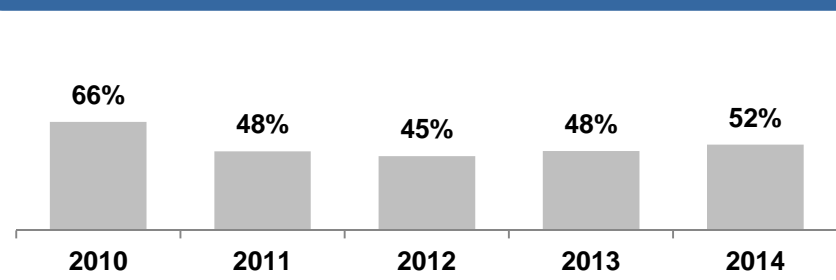
## Leverage Ratio <sup>1)</sup>



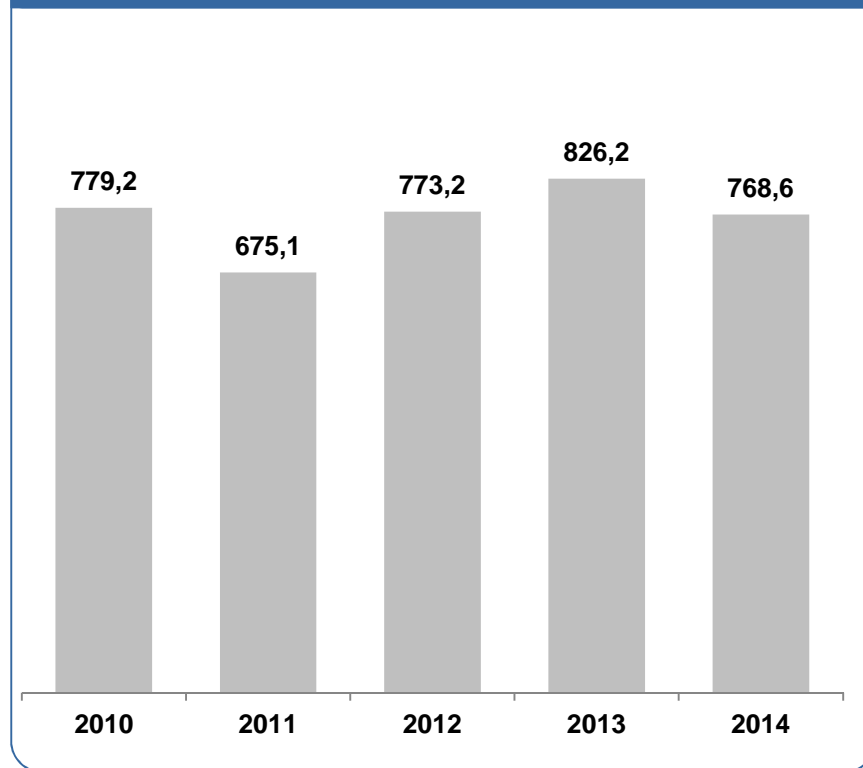
## Debt to Equity Ratio <sup>2)</sup>



## Eigenkapitalquote <sup>3)</sup>



## Nettofinanzverbindlichkeiten in Mio. €

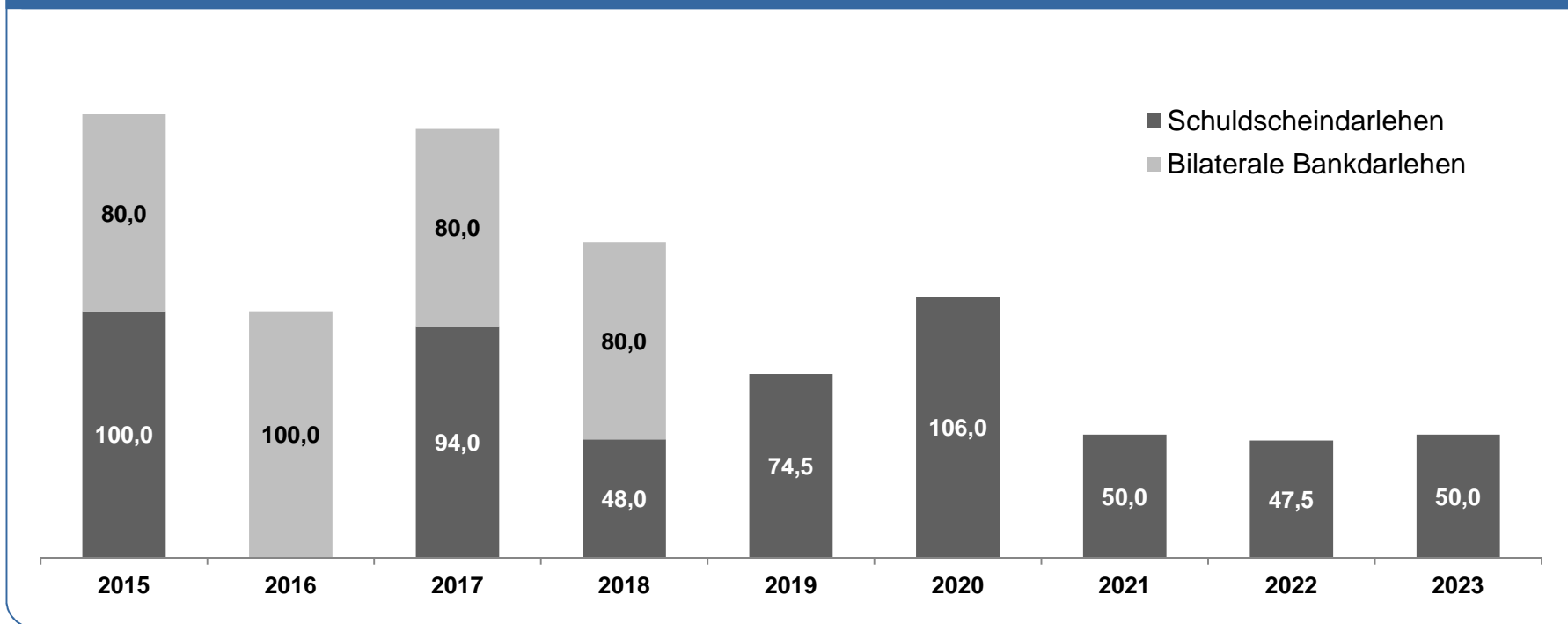


- 1) Nettofinanzverbindlichkeiten / Adjusted EBITDA
  - 2) Nettofinanzverbindlichkeiten / Eigenkapital
  - 3) Eigenkapital / Bilanzsumme
- Alle Kennzahlen auf Basis Thüga Holding-Konzern

# Ausgewogenes Fälligkeitsprofil

## Fälligkeitsprofil der Finanzverbindlichkeiten in Mio. €

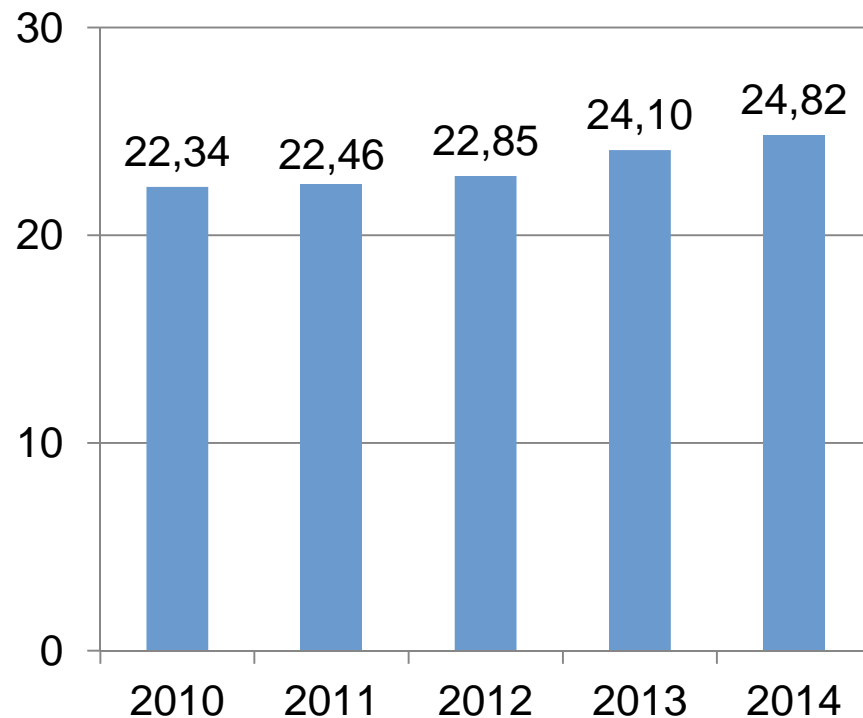
Thüga Holding GmbH & Co. KGaA



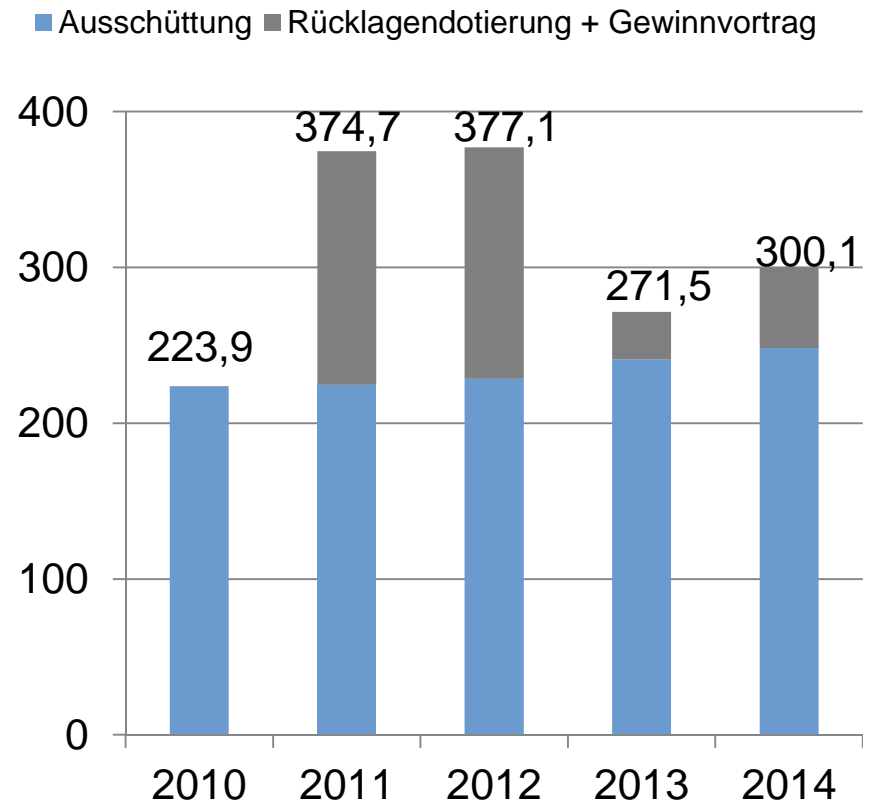


# Seit 2010 sind Dividende und Ausschüttungsvolumen der Thüga Holding GmbH & Co. KGaA kontinuierlich gestiegen

## Dividendenentwicklung je Aktie (€)



## Bilanzgewinnentwicklung (Mio. €)



# Zusammenfassung und Ausblick

---

1.

## **Gute operative Ergebnisse**

- Signifikante Erhöhung der Beteiligungsergebnisse um sechs Prozent
- Anstieg des operativen EBITDA auf 351,1 Millionen Euro

2.

## **Solide Finanzposition**

- Alle Finanzierungsziele eingehalten
- Ausgewogenes Fälligkeitsprofil der Finanzverbindlichkeiten
- Finanzierungsspielraum für Akquisitionen

3.

## **Ausblick**

- Milde Witterung in 2014 führt zu einem leicht rückläufigen Beteiligungsergebnis der Thüga Aktiengesellschaft

# 2015 stehen viele Entscheidungen an – die wirtschaftlichen Folgen für die Branche müssen berücksichtigt werden.

---

## Auszug der energiepolitischen Entscheidungen

1. Novelle der Anreizregulierungsverordnung

2. Einführung intelligente Zähler / intelligente Messsysteme

3. Novelle KWK-Verordnung

# Das von den Bundesländern entwickelte Instrument der „Investitionskostendifferenz“ ist eine gute Basis für die Novelle

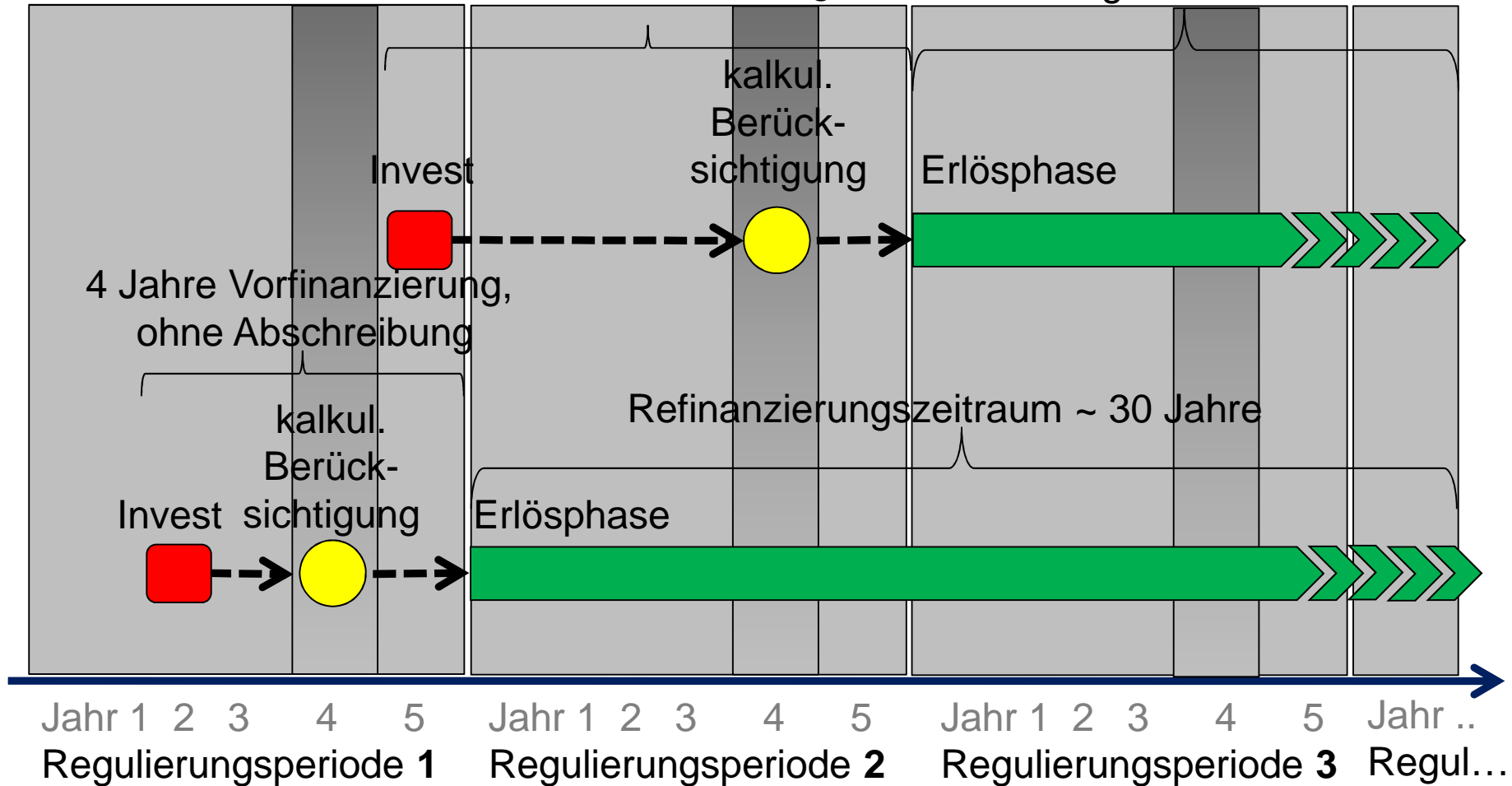
---

## Ausgestaltungsansätze zur Novelle der Anreizregulierungsverordnung

1. Abschaffung des Zeitverzugs in der Anerkennung der Investitionen
2. Anerkennung der Investitionen für Erweiterung und Ersatz
3. Beibehaltung Eigenkapitalzinssatzes, falls Zeitverzug abgeschafft wird, moderate Absenkung Eigenkapitalzinssatz
4. Abschaffung des allg. Produktivitätsfaktors von 1,5 Prozent pro Jahr
5. Beibehaltung des vereinfachten Verfahrens für kleinere Netzbetreiber wie bisher

# Bei Neuanlagen schmelzen Zeitverzug und Effizienzwert die EK-Rendite von 9,05 Prozent auf < 4 Prozent vor Steuer ab

Basisjahr / 6 Jahre Vorfinanzierung,  
ohne Abschreibung Refinanzierungszeitraum ~ 30 Jahre



# Darüber hinaus gilt es, die wirtschaftlichen Risiken der Unternehmen in der Anreizregulierung abzubilden

---

## Ausgestaltungsansätze zur Novelle der Anreizregulierungsverordnung

1. Abschaffung des Zeitverzugs in der Anerkennung der Investitionen
2. Anerkennung der Investitionen für Erweiterung und Ersatz
3. Beibehaltung Eigenkapitalzinssatzes, falls Zeitverzug abgeschafft wird, moderate Absenkung Eigenkapitalzinssatz
4. Abschaffung des allg. Produktivitätsfaktors von 1,5 Prozent pro Jahr
5. Beibehaltung des vereinfachten Verfahrens für kleinere Netzbetreiber wie bisher

# 2015 stehen viele Entscheidungen an – die wirtschaftlichen Folgen für die Branche müssen berücksichtigt werden.

---

## Auszug der energiepolitischen Entscheidungen

1. Novelle der Anreizregulierungsverordnung

2. Einführung intelligente Zähler / intelligente Messsysteme

3. Novelle KWK-Verordnung

# 2015 stehen viele Entscheidungen an – die wirtschaftlichen Folgen für die Branche müssen berücksichtigt werden.

---

## Auszug der energiepolitischen Entscheidungen

1. Novelle der Anreizregulierungsverordnung

2. Einführung intelligente Zähler / intelligente Messsysteme

3. Novelle KWK-Verordnung



# In Zusammenarbeit mit den Partnern bietet Thüga ein einzigartiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an.

Auszug: Beratungs- und Dienstleistungen für die Partnerunternehmen

Energiebeschaffung -Erzeugung	Vertrieb/Marketing	Netze	Unterstützungs- prozesse
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Marktinformationen</li> <li>• Bewertung von Vertragsangeboten</li> <li>• Beschaffungsstrategien; Risiko/ Portfolio-Management</li> <li>• Erzeugungskonzepte</li> <li>• Projektunterstützung KWK und erneuerbare Energien</li> </ul> <p><b>+ erneuerbare energien</b> <small>Das große Plus für Nachhaltigkeit</small></p> <p><b>+ syneco</b> <small>Das große Plus im Energiehandel</small></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertriebsstrategie</li> <li>• Vertriebssteuerung</li> <li>• Vertriebsprozesse</li> <li>• Musterverträge</li> <li>• Produktentwicklung &amp; Preisfindung</li> <li>• Konzeption von Marketing-Kampagnen</li> <li>• Informationen zu Marktentwicklungen</li> <li>• Wettbewerbsanalyse</li> <li>• Marktforschung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standardisierung und Beschaffung von Material und Dienstleistungen</li> <li>• Regulierungs- und Erlöspfadmanagement</li> <li>• Messwesen incl. Smart Metering</li> <li>• Organisations- und Personalkonzepte</li> <li>• Konzessionsmanagement</li> </ul> <p><b>+ strom zu gas</b> <small>Energiespeicher der Zukunft</small></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechenzentrum</li> <li>• Beratung im kfm. Bereich</li> </ul> <p><b>+ assekuranz services</b> <small>Das große Plus für Ihre Versicherungen</small></p> <p><b>+ conergos</b> <small>Das große Plus für IT-Kompetenz</small></p> <p><b>+ e-maks</b> <small>Das große Plus mit dem Sie rechnen können</small></p> <p><b>+ energie effizienz</b> <small>Das große Plus für das Klima</small></p> <p><b>+ innovationen</b> <small>Das große Plus für die Zukunft</small></p> <p><b>+ meteringservice</b> <small>Das große Plus für innovative Kommunikation</small></p> <p><b>+ schaden- ausgleichskasse</b></p>

Synergien durch Best Practice-Ansätze und die Bündelung von Know-how, Prozessen und Volumina

# Syneco unterstützt die Partnerunternehmen bei Beschaffung, Risikohandbuch und Marktpreisbeobachtung.

## Syneco – Energiehandelsplattform der Thüga-Gruppe

syneco  
Das große Plus im Energiehandel

Suchbegriff Suche

Presse | Karriere | Anfahrt | Kontakt

Home | Porträt | Angebot | Partner | Extranet-Login

UNABHÄNGIG + EFFIZIENT

Plus-Navigator

Syneco ist mit 50 Mitarbeitern und 6,7 Milliarden Euro Umsatz in 2012 das führende kommunale Unternehmen im Energiehandel in Deutschland und die Energiehandelsplattform innerhalb der Thüga-Gruppe. Das große Plus im Energiehandel.

**Energiebeschaffung für kommunale Lebensräume**

**Kundenlogin zum Extranet der Syneco**

Hier haben wir für unsere Kunden alle relevanten Daten aufbereitet. Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich gerne an unser Serviceteam unter Telefon +49 (0) 89-38197-4415 oder [extranet@syneco.net](mailto:extranet@syneco.net)

[Login](#)

**Rundum-Service aus einer Hand**

Syneco bietet ein breites Service-, Produkt- und Dienstleistungsspektrum an. Hier finden Sie die gesamte Leistungspalette. [Mehr](#)

Impressum | Datenschutz | Rechtliche Hinweise | Sitemap | Seite drucken

### Kennzahlen 2014\*

- Eigenkapital 86,2 Mio. Euro
- Bilanzsumme 644 Mio. Euro
- Umsatzerlöse 5,6 Mrd. Euro
- Stromhandelsvolumen 106,3 TWh
- Gashandelsvolumen 120,6 TWh
- Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter 63

\*Syneco Trading GmbH, Stand 31.12.2014

# Über 40 Partnerunternehmen nutzen die Effizienzangebote für unterschiedliche Kundengruppen

Start in 2012

Sukzessiver Ausbau mit weiteren Themen

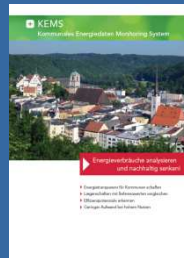
**MINI-BHKW**  
Vertriebskooperationen



**FÖRDERMITTEL**  
Beratung



**KEMS**  
– Energie-  
transparenz  
für Kommunen



**ENERGIE-MANAGEMENT**  
für Unternehm.



**ENERGIE-EFFIZIENZ-PARTNER**



**WOHN-KOMFORT**  
– intelligent  
heizen



**ENERGIE-AUSWEIS**  
– Transparenz  
für Immobilien



Haushaltskunden

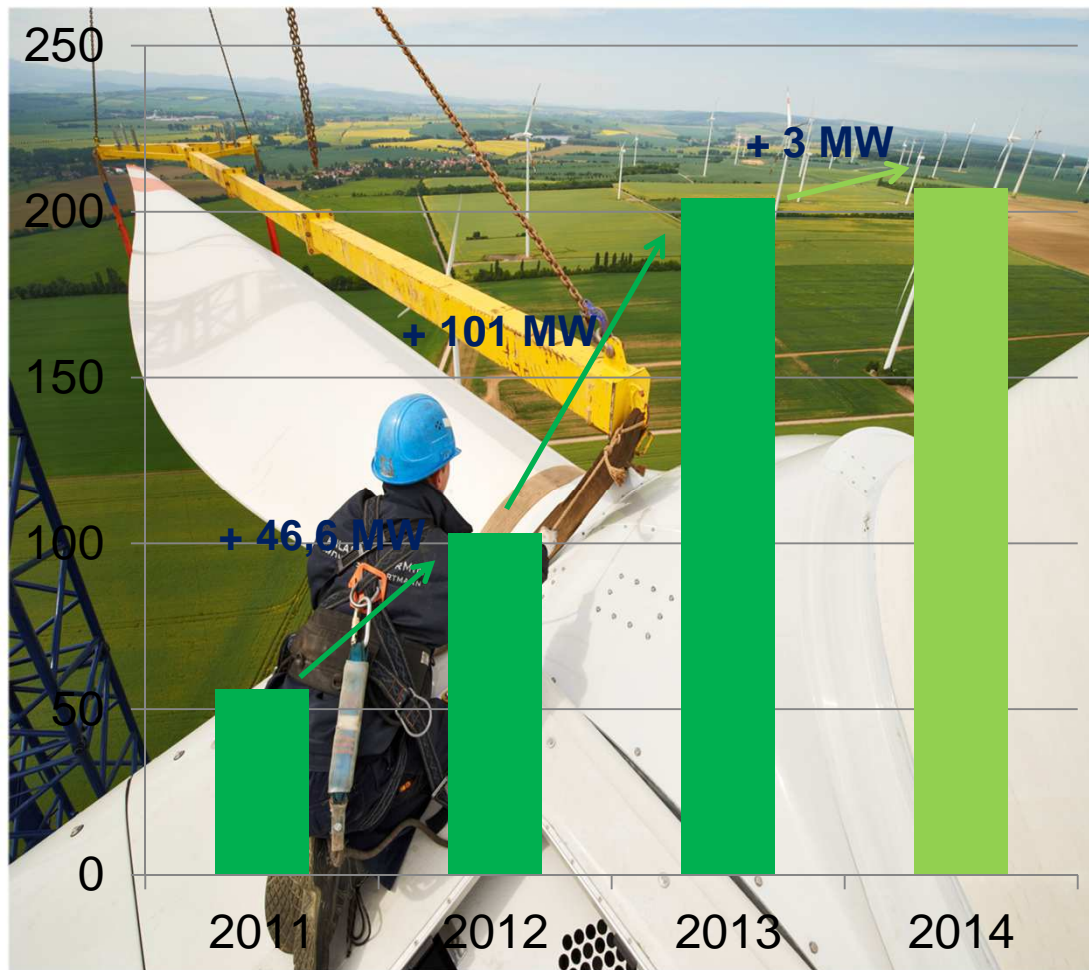
Kommunen

Gewerbe und Industrie

Unterstützung der Thüga-Partner als Rund-um-Energiedienstleister

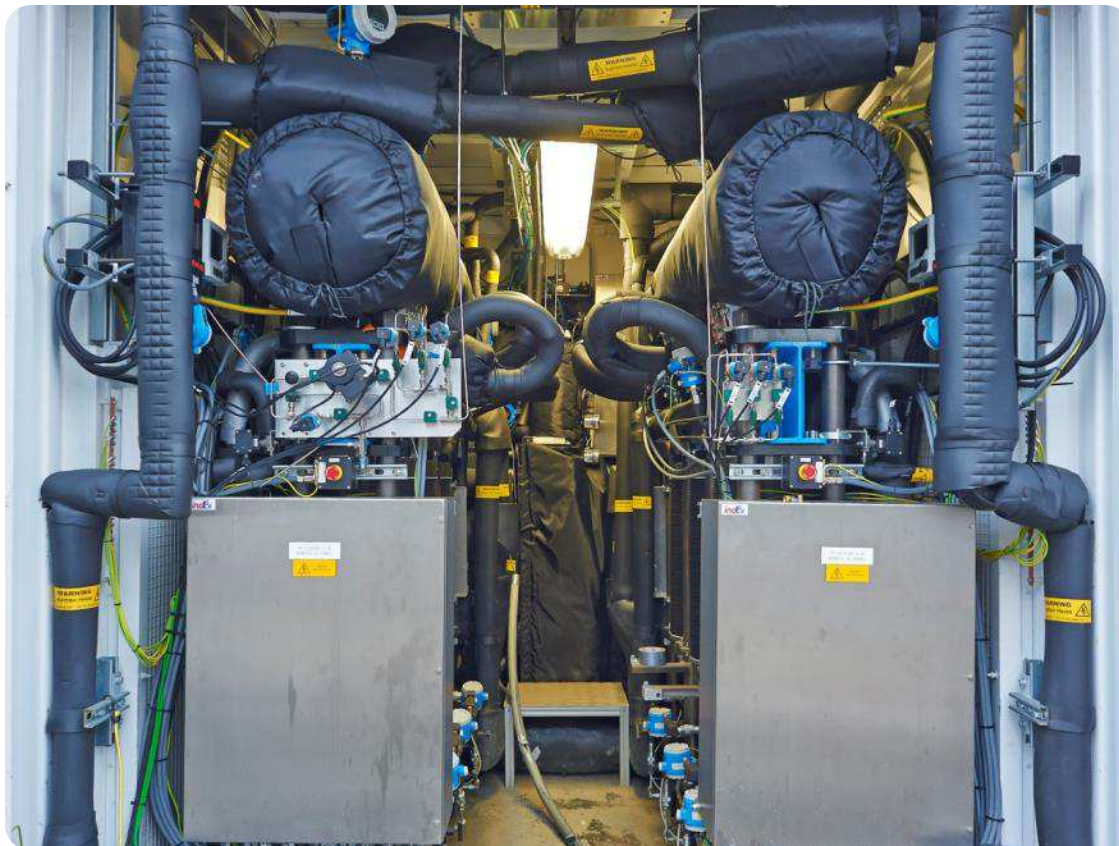
# Die Thüga Erneuerbare Energien ist ein Joint-Venture von 46 Unternehmen der Thüga-Gruppe

## Entwicklung des Anlagenportfolios in Megawatt (MW)



- 111 Anlagen mit 207 MW Leistung in sieben Bundesländern bilden ein Portfolio mit einer angemessenen Rendite-Risiko-Struktur
- Investitionsrallye bei Neuanlagen im Markt, ausgelöst durch die Politik, Folge sind sinkende Renditen
- Projektentwicklung wird immer wichtiger, in 2014 Projekt Bürgerwindpark Kandrich

# Die Strom zu Gas - Anlage der Thüga-Gruppe übertrifft mit Gesamtwirkungsgrad von 70 Prozent die Erwartungen



Inbetriebnahme am 7. Mai 2014

## **Projektzeitraum:**

2012 bis Ende 2016

## **Investitionskosten:**

ca. 1,5 Millionen Euro

## **Technologie:**

Protonen-Austausch-Membran (PEM),

## **Elektrische Nennleistung:**

320 Kilowatt

## **Erzeugung:**

ca. 60 Kubikmeter  
Wasserstoff/h, 3000 m<sup>3</sup>  
Wasserstoff-angereichertes  
Erdgas

## **Förderung:**

Hessisches Ministerium für  
Umwelt, Energie,  
Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz (EU-  
Rahmenprogramm)

# Die Energiebranche befindet sich in einem grundlegenden, langfristig angelegten Transformationsprozess.

Vereinfachte Darstellung der Treiber auf den Transformationsprozess, ohne Darstellung der Wechselwirkungen



A close-up photograph of several ants on a tree trunk. One ant is carrying a small, bright green, semi-circular piece of a leaf. The background is a blurred forest scene.

WAS ARBEITET  
IM TEAM



SETZT SEINE  
ENERGIE GEZIELT EIN?

Das Virtuelle Kraftwerk der Thüga-Gruppe.

Wenn sich viele Kleine zusammenschließen, entsteht etwas Großes. Dezentrale Energieanlagen erhalten mit dem Virtuellen Kraftwerk eine gemeinsame Schaltzentrale. So gleichen sie ganz effizient die unstete Einspeisung von Wind- und Sonnenkraft aus. Rund 50 mittelgroße Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen und Biogasanlagen sind deutschlandweit bereits auf diese Weise zusammengeschaltet. Sie ergänzen sich zu einem großen Kraftwerk und stellen damit sicher, dass die benötigte Strommenge zu jeder Zeit in allen Netzen verfügbar ist.

Dies ist nur eine der vielen Lösungen, die aus der Zusammenarbeit der 100 Unternehmen der Thüga-Gruppe entstehen und die Energiewende in den kommunalen Lebensräumen vorantreiben. Für ein entscheidendes Plus für Mensch, Natur und Umwelt. Für das große Plus für alle.

Erfahren Sie mehr über  
[www.energie-und-wende.de](http://www.energie-und-wende.de)

 **syneco**  
Das große Plus im Energiehandel

 **innovationen**  
Das große Plus für die Zukunft